

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

282 (12.10.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Drittes Blatt.

Sonntag den 12. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe.

2.1.

Einladung

zur Wahl der Mitglieder der Kirchengemeindevertretung.

In Folge Erhebung der Kuratie U. L. Frau zur selbstständigen Kirchengemeinde ist eine Neuwahl der Mitglieder der hiesigen katholischen Kirchengemeindevertretung vorzunehmen.

Die Gesamtkirchengemeinde ist in zwei Wahlbezirken eingeteilt und es sind zu wählen

im I. Bezirk (Kirchengemeinde St. Stefan einschließlich der beiden Kuratien ad S. Bernardum und ad S. Bonifatium) 35 Mitglieder,

im II. Bezirk (Kirchengemeinde U. L. Frau) 13 Mitglieder.

Die Wahl findet in beiden Bezirken statt am

Freitag den 17. Oktober l. J., Mittags 12—3 Uhr,

und zwar für den I. Bezirk im Sitzungszimmer des Pfarrhauses zu St. Stefan, und für den II. Bezirk im Sitzungszimmer des Pfarrhauses U. L. Frau.

Bezüglich der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit wird auf die Anschläge an den Hauptportalen der vier Kirchen verwiesen.

Die Wahlberechtigten werden zu vollzähligem Erscheinen bei der Wahl eingeladen. Dieselben haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf und bewährtem christlichen Sinn, von Einsicht und Erfahrung zu richten.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1902.

Der Vorsitzende

des kath. Stiftungsraths St. Stefan:

A. Rörzer.

Der Vorsitzende

des kath. Stiftungsraths U. L. Frau:

Brettle.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogtum Baden.

Karlsruher Lebensversicherung.

Abteilung für wachsende Leibrenten.

Die auf 31. Dezember d. J. fällig werdenden Renten können schon vom 15. Oktober d. J. ab bei unserer Hauptkassette in Empfang genommen werden. Darstellungen, aus denen der Betrag der Rente zu ersehen ist, werden dabei abgegeben.

Die Direktion.

Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei

vormalig G. Sebold und Sebold & Neff.

Die Aktionäre der Badischen Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff werden hiermit zur 17. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

Montag den 10. November d. J., nachmittags 4 Uhr,

im Geschäftslokale der Gesellschaft in Durlach stattfinden wird.

Tagesordnung.

1. Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1901/1902.
2. Bericht des Aufsichtsrates, Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses und auf Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Aufsichtsrats-Wahlen.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien, oder die über die Hinterlegung der Aktien bei einem deutschen Notar ausgestellte Bescheinigung entweder bei der Gesellschaftskassette oder bei dem Bankhause **Beit & Somburger in Karlsruhe** (Baden) bis spätestens 6. November d. J., abends 6 Uhr, zu hinterlegen. (§ 19 der Satzungen.)

Durlach, den 9. Oktober 1902.

Der Aufsichtsrat.

Emil Gerber.

Bergebung von Bauarbeiten

im Wege des schriftlichen Einzelangebots durch Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe für das Amtsgefängnis II hier:

Gehwegasphaltierung . . . etwa 700 qm

Granitbordsteine . . . etwa 450 m.

Eröffnung der Angebote am Freitag den 17. Oktober d. J., Abends 5 Uhr.

2.1.

* Zuschlagsfrist 8 Tage.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacher Allee 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör für sofort zu vermieten.

* 6.1. Gartenstraße 70 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links ober Marienstraße 48.

* 2.1. Lessingstraße 72, nahe der Kriegstraße, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern (Leucht- und Kochgas) sammt reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Waldstraße 33 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Werberstraße 89 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Bähringerstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober, 1. November oder sofort zu vermieten.

* 3.1. In Villa Hirschstraße 103 ist auf sogleich eine kleine, nette Wohnung, bestehend in 1 großen, schönen, sonnigen Zimmer mit anstoßender Küche, Kammer (Bad) u. Keller, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstr. 54, parterre.

* Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, im Hinterhaus, 1. St., für monatlich 15 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden Durlacherstraße 29.

— Eine Wohnung von 3—4 Zimmern im 2. Stock mit Küche, Keller, Mansarde etc. ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, im Laden.

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 24, parterre, beim Eigentümer. 3.1.

180 qm große Räumlichkeit

für Werkstatt, Magazin, Keller zu vermieten: Gartenstraße 16 a. * 3.2.

Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 67, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* 2.1. Gartenstraße 70, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer in freier Lage an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Reckenstraße 19, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Einjährigen zu vermieten.

3.1. Zwei schön möblierte Zimmer am Kaiserplatz, ohne Vis-à-vis, sind auf 1. November d. J. zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 75, parterre,

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik

vorm. **Schwindt & Co., A.-G., Karlsruhe (Baden).**

Die Herren Actionäre werden hierdurch zu der **Dienstag den 11. November I. J., Vormittags 11 Uhr**, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Ritterstraße 17, stattfindenden

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1901/1902.
- II. Bericht des Aufsichtsrathes u. Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses.
- III. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
- IV. Wahlen zum Aufsichtsrath.

Diejenigen Herren Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien oder die notarielle Bescheinigung über die rechtzeitig erfolgte Hinterlegung der Actien bei einem deutschen Notar spätestens bis **Freitag den 7. November I. J., vor 6 Uhr Abends**, bei der Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäusern:

Zeit L. Somburger in Karlsruhe,
Ed. Koelle " "
Straus & Co. " "

zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1902.

Der Vorstand.

E. Brückner.

Evang. Diakonissen-Anstalt. Dankagung.

Zur Jubelfeier unserer Anstalt haben Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin 500 M. gnädigst zu spenden geruht; ebenso Ihre Königl. Hoheiten der Erb- und Großherzogin 200 M.; Ihre Kaiserl. Hoheit die Prinzessin Wilhelm 100 M.; Seine Großherzogl. Hoheit Prinz Karl und dessen Gemahlin 150 M. Außerdem haben Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin ein silbernes Abendmahlsgesetz gnädigst gestiftet. Für diese reichen Gaben sprechen wir auch hier unsern ehrfurchtsvollen herzlichsten Dank aus.

Ferner erhielten wir von Ungen. 134 M. 5 P., A. Lauter 50 M., Frauenver. Dill-Weissenstein 25 M., Gemeinde Bröhlingen 50 M., Diakonissenhaus Mannheim 50 M., Station Meissenheim 25 M., Defan Mühle, Ivesheim 10 M., Frl. J. Fohler 20 M., Evang. St. Freiburg 500 M., Familie Krummel 25 M., Frau Geh. Commerzienrat Freudenberg, Weinheim 3000 M., von Freundinnen des Hauses eine neue Altar- und Kanzelbespannung, Frau Gerhard 50 M., Frau St. v. L. Neur. 25 M., von J. 10 M., Frau Ganzenmüll. Werth. 4 M., Ungen., Hornberg 3 M., Frau Otto Heffig 20 M., Frau Veil ein größeres Bild, Ung. für arme Kranke 10 M., W. Daumiller, Kaufmann 10 M., Frl. Friedländer für Adelheid-Freibett 50 M.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1902.

Der Verwaltungsrat.

Fingado.

Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.

Für unsere seitherige Burensammlung sind noch eingegangen: Von 5 Karlsruher Damen gesammelt für die Burenfrauen und Kinder 350 M., G. A. K. 3 M., Donnerstagsgesellschaft im „Grünwald“, 7. Ablieferung 5 M., sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 60 M., der Bad. Landeszeitung 6 M., zusammen 424 M. und mit früher eingegangenen 12744 M. 94 P. im Ganzen 13168 M. 94 P.

Wir sprechen den freundlichen Gubern den herzlichsten Dank aus und bitten, neue Spenden unserer von jetzt an laut dem veröffentlichten Aufrufe in zwei besondere Zweige zerfallenden Sammlung, 1. zu Gunsten der deutschen Mitkämpfer, 2. für den Fond der Burengenerale, gütigst zuwenden zu wollen.

Gaben werden wie bisher von unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Marktgrafenstraße 51, sowie von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Der Vorstand.

Zimmer zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 7** ist im ersten Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer auf sofort billig zu vermieten.

* **Leffingstraße 43** ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

— **Kreuzstraße 29**, 3 Treppen, vis-à-vis dem Palastgarten, sind hübscher Salon und Schlafzimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Weinrestaurant.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort zu vermieten: **Marienstraße 28**, eine Treppe hoch.

* **Herrenstraße 18**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension ist billig zu vermieten. Näheres **Waldstraße 22** im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und separatem Eingang ist sofort zu vermieten; es kann auch als Wohn- und Schlafzimmer eingerichtet werden; auch ist eine leere Mansarde, auf die Straße gehend, zu vermieten: **Adlerstraße 28**, 3. Stock.

* **Kaiserstraße 42** sind 3 Treppen hoch 3 gut möblierte Zimmer mit vorzüglichem Pianino einzeln oder zusammen auf sogleich oder später sehr billig zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, eventuell auch 2 Zimmer, sind an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 1** im Cigarrenladen.

* 3.1. **Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, mit separatem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 46**, parterre.

Zwei unmöblierte Zimmer, gegen den Hof gehend, sind per sofort oder 1. November zu vermieten: **Douglasstraße 13**, parterre.

Salon und Schlafzimmer, Hochparterre, sehr elegant möbliert, vis-à-vis den Anlagen des Archtplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 54**, parterre. *3.1.

Kapellenstraße 38, in schöner, freier Lage, ist ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Kost und Wohnung** kann ein anständiger junger Mann sofort erhalten: **Kronenstraße 60**, 4. St. links.

Malerateliers.

2.1. Im Ateliergebäude **Hoffstraße 3** sind zwei Malerateliers sofort zu vermieten. **Großh. Zentralschulfondsverwaltung** (Beiertheimer Allee 2).

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein sucht ein billiges, möbliertes Zimmer mit Mittagstisch; Nähe Schloßplatz. Offerten unter Nr. 7862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf sofort oder auf den 1. Novbr. ein möbliertes Parterre-Zimmer mit guter Bedienung in der Nähe der höheren Mädchenschule (Sofienstraße 14). Angebote unter Nr. 7867 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zwei möblierte Zimmer

mit Kochgelegenheit auf 1/2 Jahr gesucht. Offerten unter Nr. 7868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Student

der hiesigen Hochschule sucht auf 15. Oktober heizbares, gut möbliertes Zimmer in besserer Lage. Offerten mit Preisangabe vermittelt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7865.

Atelier gesucht.

Offerten sofort abzugeben **Leopoldstraße 30** im 3. Stock.

5500 Mark

als II. Hypothek werden für sofort oder später gesucht. Offerten erbeten unter Nr. 7866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stiller Theilhaber

mit ca. 40 000 M. Beteiligung gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25—30 000 Mark,

II. Hypothek, auf ein sehr gutes Objekt in feiner Lage der Weststadt zu 5% per 1. November aufzunehmen gesucht. Nur Selbstausleiher wollen Offerten unter Nr. 7874 an das Kontor des Tagblattes einreichen. 2.1.

Bitte.

* Wer leiht Jemand **20 M.**? Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. **M. 100** hauptpostlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen wird auf **1. November** zu einer kleinen Familie (ohne Kinder) in Dienst gesucht: **Schützenstraße 73**, parterre.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres zu erfragen **Durlacher Allee 26** im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, das Kochen, Nähen und Bügeln gelernt hat, sucht in einem besseren Haus auf 1. November Stelle. Näheres **Grünwinklerstraße 7**.

Gesucht für sofort

ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das sämtliche Hausarbeiten versteht. 2.1.

A. Jöler, Residenz-Café.

Ein kräftiges Spülmädchen gesucht.

Nothes Haus,
Waldstraße 2.

2.1.

Lehrmädchen.

Einem Mädchen aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, sich als Verkäuferin auszubilden. Näheres bei

Eugen Langer,
 Papierhandlung, Kaiserplatz.

* **Bedienungsfrau oder Mädchen** von einigem Herrn für Morgens und Abends gesucht: **Georg-Friedrichstraße 84**, 4. Stock rechts.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine junge Frau wird für 1 Stunde des Vormittags von 8—9 Uhr gesucht: **Leffingstr. 70 a**, 3. St.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, 21 Jahre alt, wünscht sich im Kochen noch etwas auszubilden. Nur bessere Hotels werden bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7871 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

* Eine Beamtenwitwe, sehr erfahren und tüchtig im Haushalt und Kochen, sucht bei älterem Herrn eine **Haushälterin**. Offerten unter Nr. 7877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau.

* Eine reinliche Frau sucht **Beschäftigung für Nachmittags**, wünschlich im westlichen Stadtteil. Zu erfragen **Leffingstraße 17, 5. Stod.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige **Weihnäherin**, welche allen Anforderungen vorzusehen kann, sucht noch Stunden in u. außer dem Hause. Ganze Ausstattungen werden angenommen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres **Degenfeldstraße 4a, 4. St.**

Perfekte Schneiderin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften in's Haus. Näheres **Blumenstraße 8, parterre.**

Villa-Verkauf.

In feiner, stetig an Werth zunehmender südwestlicher Stadtlage ist eine hochherrschaftliche, freigelegene **Villa im Schlosstyl**, enthaltend 3 grosse vermietete Herrschaftswohnungen, mit **Einfahrt, grossem Hof, grossem Garten** mit zahlreichen Obstbäumen und **Stallungen** zu verkaufen.

Dieses selten schöne Anwesen, welches durch massive Umfassungsmauer und 2 Thore abgeschlossen ist, bietet alle Annehmlichkeiten eines **vornehmen Herrschaftssitzes** sowohl, als diejenigen eines **bequemen Landsitzes in der Stadt.**

Ernstl. Reflektanten erfahren Näheres beim **Eigentümer**, wohnt: **Gartenstrasse 54, parterre.**

3.1. Hausverkauf.

In bevorzugter Lage der Südstadt ist ein herrschaftliches Haus mit grossem Garten u. ohne Vis-à-vis, welches mit nachweisbar über 5 1/2 % rentirt, wobei die Rente leicht noch erhöht werden kann, umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten von mir Selbstreflektanten unter Nr. 7864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf mit Garten.

In nächster Nähe von Karlsruhe ist ein neues, 1 1/2stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Hof, Vor- und Hintergarten, 6 Zimmer und 2 Küchen, Schweine- und Hühnerställe, an der Hauptstrasse gelegen, um den festen Preis von 8000 M. zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 7870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläne — Dittstadt.

2.2. An der Sternbergstraße, Offenweinsstraße und Mintheimerstraße werden praktisch eingetheilte Baupläne unter günstigen Bedingungen abgegeben. Näheres beim **Eigentümer Ruppurrerstraße 64, 2. Stod.**

Verkaufs-Anzeigen.

* 2 große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbrud) mit prachtv. Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. p. St., ferner 1 großer, schöner **Spiegel**, neu, mit starkem geschliffenen Glas u. modernem Rahmen, mit Aufsatz, 110 cm hoch, 62 cm breit, für nur 14 M. zu verkaufen: **Gröppingenstr. 30, 2. St.**

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

C. CARTHARIUS,
Delicatessen- und Stadtkoch-Geschäft,

übernimmt die Lieferung

fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Essen

sowie einzelner Platten, wie: **Mayonnaisen, Salate, Aspico-Formen, Pasteten, belegte Bröden u. s. w.** Das Anrichten der Speisen geschieht durch meinen Gehilfen und **Küchenchef Herrn Joseph Weiss.**

Auch kann bei rechtzeitiger Vorausbestellung im Hause des Auftraggebers gekocht werden.

Essen ausserhalb der Stadt werden ebenfalls angenommen. Ebenso die Lieferung von Silber, Porzellan, Tischen, Stühlen u. s. w., ferner die Stellung von zuverlässiger Dienerschaft für hier und auswärts.

12.1.

Conditorei & Café**Fr. Nagel, Waldstraße 43,**

empfiehlt täglich

diverse Sorten Torten, Kuchen, Obsttuchen, fl. Törtchen, Kaffee- u. Theebäckwerk, Fleischpastetchen.

3.2.

Bestellungen für Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Telefon 1177.

3.1.

Hohenloh'sche**Dampfmolkerei zur Butterblume****Gebr. Lieb, Karlsruhe.**

Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze in

Butter, Käse, Eier, Honig,

en gros **Amalienstrasse 29, en détail.**

Telefon Nr. 1020.

Eigene Dampfmolkereien und Weichkäserei.

NB. Um **Verwechslungen vorzubeugen**, bitten wir, genau auf unsere Firma zu achten.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hiermit meiner werthen Kundschaft sowie der verehrlichen Einwohner- und Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Blechner- und Installationsgeschäft** von **Leopoldstraße 11** nach

Hirschstraße 21

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Jakob Vetter,

Blechner- und Installationsgeschäft,
Hirschstraße 21.

3.3.

Leb.-Vers.-Police zu verkaufen.
*5.4. Gute, zu 6 1/2 % rentirende Anlage. Eine in wenig Jahren fällige abgefürzte Leb.-Vers. ist unter günst. Bedingungen zu verk. Interessenten wollen sich wenden unter Nr. 7778 an das Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.
*3.3. Zwei neue franz. Bettladen, 2 Köste, 2 Matratzen, 2 Polster werden um den billigen Preis von 135 M. abgegeben: Waldstr. 14, parterre.

Billiges Angebot.
— Ganz wenig gebrauchte Betten werden billig abgegeben: Waldbornstraße 32.

Ein Sopha
und 4 Polsterstühle zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden. *2.2.

Motorwagen,
„Abler“-Phaeton, 4 sitzig, 4 1/2 P.-S., vorjähriges Erzeugniß, auch für Geschäftswagen umzuändern, steht billig zum Verkauf. Näheres bei F. Smelin, Akademiestraße 27.

Drei Krankenwagen
stehen zum Ausleihen bereit bei
2.2. **M. Jörg, Kaiserplatz.**

Neue und gebrauchte Nähmaschinen
werden billig unter Garantie gegen beliebige Zahlung verkauft: Kaiserstraße 17, Hinterhaus, 2. Stod. *3.3.

Pferd-Verkauf.
* Ein kräftiges, frommes Zugpferd ist wegen Aufgabe des Fuhrwerks preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stod.

Ofen zu verkaufen.
* Ein gut erhaltener (Junfer & Ruh-) Ofen Nr. 3 ist zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 16, 2. Stod.

2.2. Mehrere wenig gebrauchte, mittelgroße
Säulenöfen
sind billig zu verkaufen: Schützenstr. 47, 1. Stod.

Ofen.
2.2. Ein sehr schöner Permanentbrenner und mehrere kleinere Schüröfen sind billig zu verkaufen: Jollystraße 2 III.

Eine gut erhaltene Gas-Kochplatte
mit 3 Brennern ist billig zu verkaufen: Voethstraße 5, parterre. *2.2.

Sparochherd
unter Garantie billig zu verkaufen: Waldstraße 15, im Laden. 6.4.

2.2. **Badeeinrichtung,**
Banne, Gasofen, Douche, Schlauch zu Güssen, ist billig zu verkaufen: Jollystraße 8, parterre.

— **Haus oder Bauplatz**
wird im Centrum der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchter Ofen.
2.2. Für eine Werkstätte wird ein großer Ofen zu kaufen gesucht. Fried. Frey, Karl-Wilhelmstraße 58/64.

3.3. **Rollschukwand,**
gebraucht, jedoch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Handwagen,**
gebrauchter, nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Blei
wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

➔ **Gänselebern** ➔
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ab 10. Oktober 1902

befindet sich mein Bureau

Bunsenstrasse 3 I.

Heinrich Soxauer, Architekt.

Telephon 246.



Hoflieferant

P. Bang

Nachf.,

Herrenschneider,

Karlsruhe,

Amalienstrasse 39, 1. Etage.

3.1.

— **Atelier 1. Ranges.** —

Elegante Damen-Hüte

Original-Modelle erster Pariser Firmen.

Copien von Modellen

von vorzüglichem Material gefertigt,
von 8—10 bis 16 Mark.

Aparte nice Hüte
für Sport und Reise.

Kinderhüte, Schulhüte

in schönen, dauerhaften Garnirungen empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstraße 205.

Sonntags geöffnet
von 11 bis 4 Uhr.



Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Monsieur

cherche leçons de français par dame ou monsieur français. Offres avec conditions sous Nr. 7829 à l'expédition. 2.2.

Tüchtige, erfahrene Gesanglehrerin

übernimmt noch einige Stimmbegabte zum Unterricht. **Anerkannt vorzüglichste Methode zur Erlangung einer freien, schönen und edeln Tonbildung.** Vollständige Ausbildung für Bühne und Konzertsaal. — Lieder- und Opernpartienstudium. Unterricht für Dilettanten besondere Einteilung. — Preis der Lektion 3 Mark. Für Anfänger nur halbe Stunden. Näheres **Jähringerstraße 86**, 1 Treppe, täglich von 10-12 und 3-5 Uhr.

Die berühmte Phrenologin deutet Kopf- und Handlinien,

Amalienstraße 11 I.

Nur kurze Zeit.

Nur kurze Zeit.

Nur für Damen.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Unterricht wird erteilt. *2.2.

Traubenfuchen

empfiehlt

H. Hildenbrand,
Hofkonditorei u. Café.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

**AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM**

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Leicht bei!

Hermann Munding, Victor Merkle,
A. L. Beck, August Klingele.

Frankfurter Bratwürste, Filder-Sauerkraut, große neue Linsen

empfiehlt

F. K. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,

Ludwigsplatz 57.

I^a holl. Sardellen

empfiehlt

Wilhelm Sämann,

Waldstraße 75.

Feinste Süßrahm-Lafelbutter

für Wiederverkäufer empfiehlt

Fritz Bayn,

Amalienstraße 27.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

**Vorzügliche badische Weine
Feine Wiener Küche.**



Stets Eingang von Neuheiten für Herbst und Winter.

RESTE

in Wolle und Baumwolle zu Kleidern und Blousen.

Baumwollflanell, Molton, Blandruck, Semdentuche, Betttuche, doppeltbreit, Federcöper, Federn und Damm, Stoffe für Couverten und Bettbezüge in schönen Mustern in Damast, Satin und Cattun, Möbelstoffe und Vorhänge, Hand- und Tischtücher, Servietten u. s. w.

== Gebild nach Gewicht sehr billig, so lange Vorrath. ==

Unterröcke und Leibwäsche in weiß und farbig.

== Reste, 3 Meter für eine Mark. ==

Blousenmuster werden gratis beigegeben und Bettjaken, Hosens, Kinderkleidchen u. gratis zugeschnitten. 4.1.

Erstes Elßässer Waaren- und Resten-Geschäft

C. F. Kopf, Waldstraße 26,
beim Colosseum.

Zu Aussteuern, Geschenken, Hotel- und Hauseinrichtungen

bietet unser Lager die grösste und gediegenste Auswahl
9.5. von Luxus- und Gebrauchsartikeln aller Art in:

**Porzellan-, Cristall-, Metall-, Holz-, Nickel- und
versilberten Waaren, Servicen, Uhren, Lampen,
Bestecken, Vasen, Jardinièren etc. etc.**

Zum gef. Besuche unseres in allen Abtheilungen reich assortirten Magazins
beehren wir uns ergebenst einzuladen.

Hoflieferanten **F. Mayer & C^{ie.}** Rondelplatz.

Tanz- und Anstands-Unterricht von Oskar Bittler aus Straßburg i. E.

Den verehrten Bewohnern von Karlsruhe zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich, nachdem ich die Ballettschule absolvirt, in Karlsruhe dauernd als Tanzlehrer niedergelassen habe und lade zur gefälligen Betheiligung zu meinen Kursen freundlichst ein. Gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung **Kaiserstraße 113 I** rechts.

Sprechstunden von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags und Abends von 8 bis 9 Uhr. Unterrichtslokal: „**Vier Jahreszeiten**“.

== Privat-Unterricht an Einzelne in meiner Wohnung. ==

Hochachtungsvoll

Oskar Bittler, Lehrer der Tanzkunst.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften seinen Sohn Oskar.
Ergebenst

13.12.

Adolf Bittler, Universitäts-Tanzlehrer in Straßburg i. E.

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Geräucherten Lachs,
Kieler Bücklinge,
" **Sprossen**
stets frisch bei

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Kartoffeln.

Wir empfehlen für den Winterbedarf zur Lieferung per Ende dieses Monats frei in Keller
engl. Biscuitkartoffeln **Mt. 3.20,**
(beste Speisekartoffeln),
Wurstkartoffeln **Mt. 4.20**
(beste Salatkartoffeln)

Wegen Bestellungen und Proben wolle man sich gefälligst an unsere **Milchniederlage Marienstrasse 15** wenden.

Freihel. v. Gemmingen'sches Hofgut
Gemmingen. 3.2.

Wilh. Appenzeller, Seifensiederer,

Kaiserstrasse 51, Bürgerstrasse 3,
empfiehlt sämtliche Sorten

1- **Kernseifen,**
" **Schmierseifen,**
" **Seifenpulver,**

sowie alle zum Waschen nöthigen
Bedarfsartikel.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 20 Pfg.
bei 3.2.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

20.17.



Kameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz zc. auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in Flaschen zu 30 Pfg.

Eug. Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrl. Mitglieder werden gebeten, ein neues Waaren-Verzeichniß, worin eine größere Anzahl Artikel eine Preisermäßigung erfahren, sowie ein Rundschreiben in den Verkaufsstellen und im Comptoir in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

2.1.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft sowie der verehrl. Einwohnerschaft und besonders Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Schmiede und Wagnerei

von Morgenstraße 25 in meinen Neubau

==== Scheffelstraße 53 ====

verlegt habe. Indem ich für das bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Johann Schwab,

Schmiede und Wagnerei,

Scheffelstraße 53.

Für Schreiner, Glaser, Zimmerleute, Wagner, Küfer, Dreher, Sesselmacher und sonstige Holzarbeiter, sowie Baugeschäfte.

Zeige hiermit ergebenst an, das ich in Karlsruhe,

Winterstraße 4 (Nähe des Stadtgartens),
ein Spezialgeschäft in

erstklassigen Garantie-Werkzeugen, Bau- und Möbelbeschlägen

und
Bedarfsartikel für die Holzbearbeitungswerkstätten
betreibe und bitte, im Bedarfsfalle von meinem Lager gütigst Gebrauch machen zu wollen.

Auch halte ich mich zur Lieferung von
Holzbearbeitungsmaschinen, sowie Bauwerkzeugen und Baugeräthen
angelegentlichst empfohlen und zeichne
hochachtungsvoll!

Peter Neurohr.

Restaurant zum Scheffelhof,

12 Ludwig-Wilhelmstraße 12

(nähest der Bernhardskirche).

Schrempf'sches Bier.

Münchener Thomas-Bräu.

Empfehle meine Lokalitäten den geehrten Herrschaften.

Mittagstisch von 1/2 12 bis 2 Uhr.

Auswahl von gutem Mittagstisch von 60 Pfg. bis 1.20 M. u. höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendplatten zu mäßigen Preisen.

Schrempf'sches Bier.

Münchener Thomas-Bräu.

Um geneigten Zuspruch bittet

achtungsvoll

Joh. Schroth, Restaurateur.

Jeden Freitag Schlachtfest.

Jeden Freitag Schlachtfest.

EUGEN LANGER KAISERPLATZ
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER ADRESSKARTEN
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER BRIEFUMSCHLÄGE
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER RECHNUNGS-
 EUGEN LANGER FORMULARE

Papier-Handlung
Wilh. Ringwald
 empfiehlt
Closest-Papier
 in Rollen u. Packeten
 à 20 Pfg.
 Herren-Strasse 33.

Puppen-Klinik.

Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik
H. Bieler, Kaiserstraße 223,
 — zwischen Hirsch- u. Douglasstraße, —
 heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.
 Sämtliche Ersatzteile, Köpfe, Arme, Beine,
 Augen, Zähne, Gummi etc. sowie Perrücken,
 Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. sind
 stets in allergrößter Auswahl vorrätig.
 Größte Leistungsfähigkeit. Schnellste
 Bedienung.

♦ **Vögel** ♦

aller Art, in reichster Auswahl eingetroffen,
 empfiehlt
Constantin Straub,
 Zoologische Handlung,
 Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik
 selbst, offerire dieselben von **30 Mark** an.
 Spezialität: **Smaltherde**
 in jeder gewünschten Ausführung.
 Ausmauerung, Ausputzen und Reparaturen alter
 Herde billigst.
Karl Chreiser, Herrenstr. 44.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
A. Mayerle Nachf., Closet- & Sadeinrich-
 tungen,
 — Saublecherei —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.
 Herrenstraße 8.
 Telephon 1479.

Geschäftliche Mittheilung.

Flügel werden von den Firmen **Verdug, Könisch**
 und **Schiedmayer** in höchster Vollendung hergestellt.
 Dem Publikum sind in der Regel nur die Namen
 einiger Fabrikanten bekannt, welche, kolossale Geld-
 opfer für diese Reklame bringend, fast allein auf
 den Concertprogrammen figuriren.
 Beim Ankauf eines Flügels ist jedoch zu beachten,
 daß die Instrumente obengenannter Firmen Mangels
 jener Reklame sich etwas niedriger im Preise stellen
 und daß der Vertreter derselben, Herr **S. Maurer**
 in Karlsruhe, um mit Erfolg zu konkurriren, unter
 Verzichtleistung auf einen Theil seines berechtigten
 Anspruchs eine Preisstellung ermöglicht, die für jeden
 Käufer nicht nur eine
Ersparnis von einigen Hundert Mark, son-
 dern auch den Erwerb von Instrumenten
 allerersten Ranges von unübertroffener Qua-
 lität gewährleistet.

Günstigsten Einkauf erstklassiger
Flügel und Pianinos



von
**Verdug, Feurich, Könisch, Schied-
 mayer, Schwechten, Pleyel, Paris, u. A.**
 sowie gediegener Mittel- und billiger Fabrikate
erzielt sicher
 bei höchster Reellität und Leistungsfähigkeit des
 Lieferanten
wer als Bezugsquelle
erwählt

die firma **H. Maurer,**
 Piano- u. Harmonium-Lager,
Karlsruhe i. B., 5 Friedrichsplatz 5.
 Fernsprecher Nr. 1653. Kataloge bereitwilligst.

Zum Moninger.

Sonntag

Ausschank eines vorzüglichen Stoffes

Bockbier.

= Festhalle. =

Sonntag den 12. Oktober 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **D. Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 "
 Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
 Bei günstiger Witterung wird ein Theil des Programmes als Promenade-
 Konzert im Stadtgarten gespielt.

3.1.

Neuheit.

Pariser Emaille-Miniaturen

= Copien nach berühmten Meistern =

empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Buckskins.

Neuheiten aus erstklassigen Fabriken

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse,

Ecke der Douglasstrasse.

3.1. empfehlen

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Oefen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Oefen** schon zu 35 Mk.

NB. Reparaturen an Herden und Oefen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marktorfenstrasse 43.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut,**
Douglasstrasse 22.

10.10. Ziehung vom 15. bis 17. October 1902
4te Königsberger Geld-Lotterie
15 000 Geldgewinne: Mark

250000

Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.

100000

- 1 Präm. 75 000 = 75 000 M.
- 1 Gew. 25 000 = 25 000 „
- 1 zu 10 000 = 10 000 „
- 1 zu 5 000 = 5 000 „
- 1 zu 3 000 = 3 000 „
- 1 zu 2 000 = 2 000 „
- 2 zu 1 000 = 2 000 „
- 3 zu 500 = 1 500 „
- 4 zu 300 = 1 200 „
- 5 zu 200 = 1 000 „
- 40 zu 100 = 4 000 „
- 126 zu 50 = 6 300 „
- 397 zu 30 = 11 910 „
- 1000 zu 20 = 20 000 „
- 3000 zu 10 = 30 000 „
- 10418 zu 5 = 52 090 „

Loose à 3 Mark hier zu haben bei:
Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15, A. van Perlestein & Cie., Kaiserstr. 112.

Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha
und alle besseren Loosgeschäfte.

Montag den 20. Oktober 1902

Erster Kammermusik-Abend

im großen Museumsjaale,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Kammermusiker **Bühlmann, Klupp** und der Herren Hofmusiker **Koch, Sauberer** und **Söllner.**

Programm: 1. Trio (Es-dur) für Pianoforte, Clarinette und Viola. Mozart. 2. Streichs-
quartett (D-dur, op. 76, Nr. 5). Haydn. 3. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello, Behn
Variationen über das Lied: „Ich bin der Schneider Rakatz“. Beethoven. 4. Octett für 4 Violinen,
2 Bratschen und 2 Violoncelli. J. Spenbsen. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung
7 Uhr. Abonnementspreise für 4 Abende: I. Abteilung nummeriert 8 Mk., II. Abteilung nicht-
nummeriert 5 Mk. Einzelbillete: I. Abteilung nummeriert 2 Mk. 50 Pf., II. Abteilung nicht-
nummeriert 1 Mk. 50 Pf. Die Gallerie bleibt geschlossen. Billete für alle Plätze sind in der
Musikalienhandlung des Herrn **Doert** und an der Abendkasse, nichtnummerierte auch in der Musikalien-
handlung des Herrn **Hugo Kuntz** (Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, zu haben.

Mottl, Decke, Hubl, Müller, Schwanzara.

4.1.

Montag den 13. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr,
im Museumsjaale

Concert

veranstaltet von

Hedwig Kirsch

unter Mitwirkung von **Line Ruf, Opernsängerin.**

Die Begleitung der Lieder hat Herr **Aug. Hoffmeister** freundlichst
übernommen.

3.3.

Concertflügel: Bechstein aus dem Lager des Herrn L. Schweissgut hier.

Eintrittskarten: Saal I Mk. 4.—, II Mk. 3.—, unnummerirt Mk. 2.—,
Gallerie Mk. 2.50 und Mk. 1.— im Vorverkauf in der Musikalienhandlung
Schmidt, Rondellplatz, und an der Abendkasse.